

# Briefe an die SÄZ



## Offene Debatte nötig

### Zum Artikel «Medizinstudierende fordern ein DRG-Moratorium» [1]

Die «Swiss Medical Students Association» (swimsa) spricht sich offiziell gegen die Einführung der Fallkostenpauschalen (DRG) am 1. 1. 2012 aus, und die Medizinstudierenden gehen dafür sogar an die Öffentlichkeit. Ihre Forderungen decken sich weitgehend mit jenen der Nationalen Ethikkommission (NEK-CNE) – insbesondere der ersten beiden – welche in der *Ärztzeitung* 2008 [2] veröffentlicht wurden:

1. Über das DRG-System ist eine *offene Debatte ...* zu führen und es gilt, rechtzeitig über die Massnahmen zur Behebung negativer Folgen nachzudenken.
2. Diese Debatte muss über die Fachkreise hinaus in die *Öffentlichkeit* getragen werden ...
3. Die *Erfahrungen aus anderen Ländern* sollen ausgewertet werden, weil sie hilfreiche Informationen liefern könnten.
4. Zur *Einführung* des Systems ist es wichtig, das Spitalpersonal (inklusive Ärzteschaft und Pflege) ausreichend zu informieren und auszubilden.
5. Für eine aussagekräftige Qualitätskontrolle ist es dringend nötig, rechtzeitig eine ausreichend breit angelegte wissenschaftliche, von verschiedenen Disziplinen ausgeführte *Begleitforschung* einzurichten ...

Ich finde es äusserst bedenkenswert, wenn sich mit den Medizinstudierenden genau jene gegen die Änderung der Spitalfinanzierung im nächsten Jahr stellen, welche als unser zukünftiger Berufsstand am längsten und intensivsten von den Auswirkungen dieses Systems betroffen werden. Nachdem sich mit dem VSAO bereits auch der grosse Verband der Zweitjüngsten unseres Berufsstandes zu den Fallpauschalen ablehnend äusserte, müsste dies doch auch den vielen Verbänden der praktizierenden Spezialistinnen und Spezialisten sowie Hausärztinnen und -ärzten zu denken geben, welche bisher ein Moratorium ablehnten. Vom hohen Niveau des ethischen Diskurses der Medizinstudierenden und ihrem

konsequenten mutigen Handeln könnten sich aber vor allem auch der Zentralvorstand und die Ärztekammer ein grosses Stück abschneiden.

*Dr. med. David Winzki, Zürich*

- 1 Canbek A, Eisner D, Borozadi M. Medizinstudierende fordern ein DRG-Moratorium. *Schweiz Ärztezeitung*. 2011;92(30/31):1149–50.
- 2 NEK-CNE. Zur Einführung von diagnosebezogenen Fallpauschalen in Schweizer Spitälern. *Schweiz Ärztezeitung*. 2008;89(36):1533–6.